Deutscher Wetterdienst
Allgemeine Straßenwettervorhersage für Niedersachsen und Bremen
ausgegeben von der Regional- und Seewetterzentrale Hamburg
am Dienstag, 24.11.2026, 04:30 Uhr

Lokal etwas Schnee oder Nebel; winterlich kalt, gebietsweise leichter Dauerfrost, in den Nächten verbreitet frostig.

Entwicklung der Wetter- und Warnlage:
Die zuvor eingeflossene winterlich kalte Luftmasse gerät in den sich auf Norddeutschland ausweitenden Einfluss eines Hochs über Norwegen und bleibt bei schwacher Strömung vorherrschend.

WIND:
Ab Mittwoch auf den Inseln Windböen um 55 km/h (Bft 7) aus Ost bis Südost.

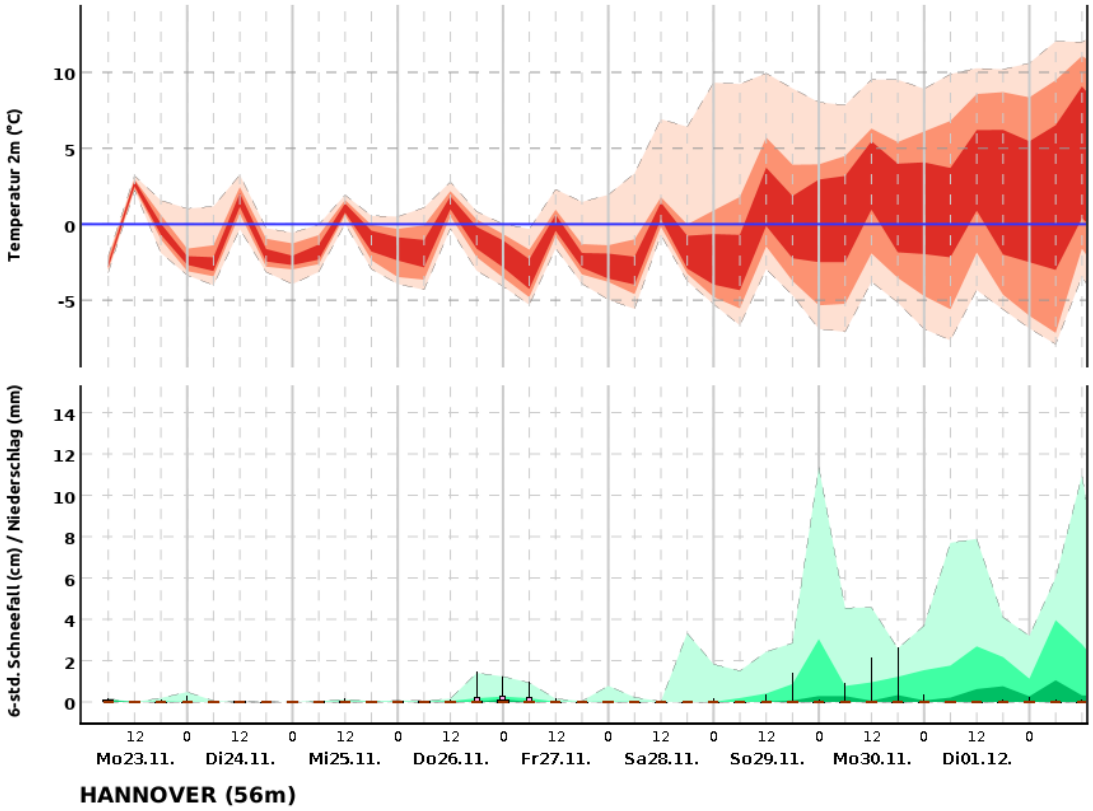
FROST:
Tagsüber im Oberharz sowie mit Dauernebel leichter Dauerfrost um -1 Grad möglich, bevorzugt in einem Gebiet zwischen Ostfriesland und der Heide. In den Nächten im allgemeinen verbreitet leichter bis mäßiger Frost zwischen -4 und -6 Grad, im Harz bis -9 Grad. Am Mittwoch vor allem im Bergland und zur Lüneburger Heide hin leichter Dauerfrost um -1 Grad.

GLÄTTE:
Heute Morgen westlich der Weser stellen- bis streckenweise überfrierende Nässe, sonst vereinzelt Reifglätte. In den kommenden Nächten bei längerem Aufklaren vereinzelt Glätte durch Reif.

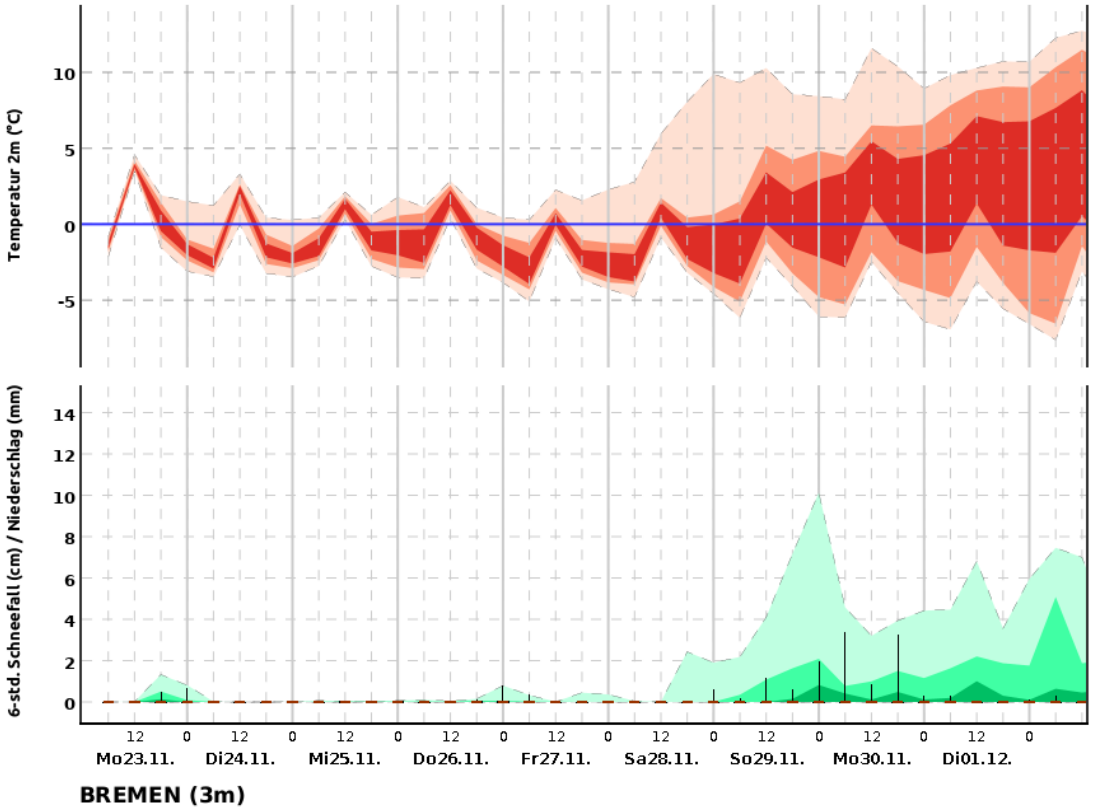
NEBEL:
In den Nächten gebietsweise Nebel, teils mit Sichtweiten unter 150 Meter.

Straßenwetter in den Frühstunden Dienstag in Niedersachsen und Bremen:
Glätte: wahrscheinlich
Glätteart: Reif / Überfrieren von Feuchtigkeit oder Nässe
Verbreitung: vereinzelt, westlich der Weser auch stellen- bis streckenweise
Besonderheiten: keine

Trendvorhersage bis zum 10. Folgetag: *exemplarisch dargestellt durch eine Vorhersage für Hannover und Bremen*



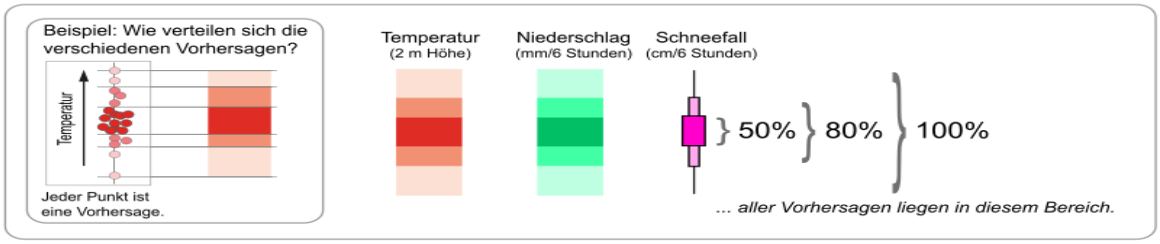
©2026 Deutscher Wetterdienst



©2026 Deutscher Wetterdienst

Erläuterung: Die Trendvorhersage beschreibt, in welchem Rahmen sich Temperatur und Niederschlag/ Schneefall entwickeln werden. Dazu werden mehrere Vorhersagen berechnet, die möglichst alle potenziell zu erwartenden

Entwicklungen umfassen sollen. Die Darstellungen fassen zusammen, in welchem Bereich 50%, 80% bzw. 100% dieser Vorhersagen liegen.



Hinweis: In seltenen Fällen kann die tatsächlich eingetroffene Wetterentwicklung auch außerhalb des 100%-Bereiches sein.

Nächste Aktualisierung: spätestens Dienstag, 24.11.2026, 07:00 Uhr

Hinweis:
Über die aktuelle Warnsituation können Sie sich jederzeit unter www.dwd.de oder in der Warnwetter-App des Deutschen Wetterdienstes informieren.

Deutscher Wetterdienst, RSZ Hamburg / Schaaf